

„Sanierungsbonus“

Ein-/Zweifamilienhaus – Reihenhaushaus – Mehrgeschoßiger Wohnbau

Sanierungsbonus

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Was wird gefördert

- Thermische Sanierung für Gebäude, die älter als 15 Jahre sind
- Umfassende Sanierungen guter Standard, Umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard, Teilsanierungen, Einzelbauteilsanierungen
- Zuschlag bei der Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen



Förderungskriterien

- Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2023 erbracht wurden
- Bei einer umfassenden thermischen Sanierung (klimaaktiv oder guter Standard) darf ein bestimmter HWB nicht überschritten werden. Bei einer Teilsanierung 40 % muss der HWB um mind. 40 % reduziert werden. Die Reduktion des Heizwärmebedarfs ist im Formular „Technische Details Energieausweis“ vom Energieausweisersteller zu bestätigen
- Bei einer Einzelbauteilsanierung müssen festgelegte Dämmstärken bzw. U-Werte erreicht werden

Sanierungsbonus

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



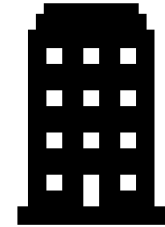
Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 50%)	Bei Einsatz nachwachsender Rohstoffe (mind. 25%)
<u>Einzelbauteilsanierung:</u> bestimmte Dämmstärken bzw. U-Werte müssen erreicht werden	9.000 Euro	13.500 Euro
<u>Teilsanierung 40 %:</u> Reduktion spez. $HWB_{Ref,RK}$ um mind. 40 %	18.000 Euro	27.000 Euro
<u>Umfassende Sanierung guter Standard:</u> Reduktion spez. $HWB_{Ref,RK}$ auf max. 56,44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis) $\geq 0,8$)	27.000 Euro	40.500 Euro
<u>Umfassende Sanierung klimaaktiv:</u> Reduktion spez. $HWB_{Ref,RK}$ max. 44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis) $\geq 0,8$)	42.000 Euro	63.000 Euro
Zuschlagsmöglichkeiten		
Bonus für Gesamtsanierungskonzept	+ 500 Euro	-

Für die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden ist der Heizwärmebedarf (spez. $HWB_{Ref,RK}$) um mindestens 25 % zu reduzieren. Die max. Förderung beträgt in diesem Fall 42.000 Euro bzw. max. bis zu 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Sanierungsbonus

Mehrgeschoßiger Wohnbau



Was wird gefördert

- Thermische Sanierung für Gebäude, die älter als 15 Jahre sind sowie Dach- und Fassadenbegrünungen bei gleichzeitiger thermischer Sanierung oder an bereits thermisch sanierten Bestandsgebäuden in Ortskernen.
- Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv Standard oder guter Standard, sowie der Austausch der Fenster einer einzelnen Wohnung
- Zuschlag bei der Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen

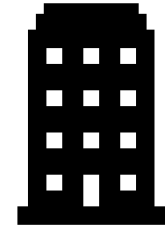


Förderungskriterien

- Die Antragstellung muss vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Leistungen (ausgenommen Planungsleistungen), vor Lieferung oder Baubeginn erfolgen
- Bei einer umfassenden Sanierung darf ein festgelegter Heizwärmebedarf (abhängig vom A/V Verhältnis) nicht überschritten werden. Die Reduktion des Heizwärmebedarfs ist im Formular „Technische Details Energieausweis“ vom Energieausweisersteller zu bestätigen.
- Für die Gebäudebegrünung ist zu prüfen, ob eine Koppelnutzung mit Photovoltaik bzw. Solarthermie im Bereich der Dach- und Fassadenbegrünung möglich ist. Die Mindestinvestitionssumme für Einzelmaßnahmen (ohne gleichzeitiger thermischer Sanierung) zur Gebäudebegrünung beträgt 50.000 Euro.

Sanierungsbonus

Mehrgeschoßiger Wohnbau



Wie hoch ist die Förderung

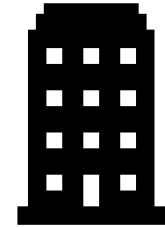
Maßnahme	Förderung (max. 30%)	Bei Einsatz nachwachsender Rohstoffe (mind. 25%)
<u>Umfassende Sanierung guter Standard</u> : Reduktion spez. $HWB_{Ref,RK}$ auf max. 56,44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis $\geq 0,8$) Reduktion des (HWB_{SK}) um mindestens 20%	200 Euro/m ² Wohnnutzfläche	350 Euro/m ² Wohnnutzfläche
<u>Umfassende Sanierung klimaaktiv</u> : Reduktion spez. $HWB_{Ref,RK}$ max. 44 kWh/m ² a (bei einem A/V-Verhältnis $\geq 0,8$) Reduktion des (HWB_{SK}) um mindestens 20%	300 Euro/m ² Wohnnutzfläche	525 Euro/m ² Wohnnutzfläche
Zuschlagsmöglichkeit		
Bonus für Gesamtsanierungskonzept	+1.000 Euro	-

Für die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden ist der Heizwärmebedarf (spez. $HWB_{Ref,RK}$) um mindestens 25 % zu reduzieren. Die max. Förderung beträgt in diesem Fall 300 Euro/m² Wohnnutzfläche bzw. max. bis zu 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten. Zusätzlich muss die Reduktion des Heizwärmebedarf Standortklima (HWB_{SK}) zumindest 20 % betragen.

Sanierungsbonus

Mehrgeschoßiger Wohnbau

Wie hoch ist die Förderung



Maßnahme	Förderung (max. 30%)	Bei Einsatz nachwachsender Rohstoffe (mind. 25%)
Fassadengebundene Begrünung	200 Euro/m ² Begrünung	-
Bodengebundene Begrünung	100 Euro/m ² Begrünung	-
Begrünte Dachfläche	25 Euro/m ² Begrünung	-
Entsiegelung KFZ-Stellplatz (nur in Kombination mit einer Begrünung)	300 Euro/entsiegeltem Stellplatz	-

Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsbonus

Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsbonus - Einzelbauteilsanierungen



Antragstellung max. 12 Monate nach Registrierung

Registrierung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Projektprüfung

Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Antragstellung

Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung

Maßnahme wird umgesetzt

Genehmigung

Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage

Auszahlungsinformation wird verschickt

Auszahlung

Bundesförderung wird ausbezahlt



Notwendige Unterlagen Antragstellung

Sanierungsbonus - Einzelbauteilsanierungen

Checkliste Antragstellung Einzelbauteilsanierung

Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes oder **gültiger Energieausweis¹⁾** oder **Gesamtsanierungskonzept**

Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.



Alle **Rechnungen für** die beantragte Einzelbauteilsanierung



Das ausgefüllte und unterfertigte **Endabrechnungsformular**



Meldezettel des/der AntragstellerIn (bzw. amtlichen Lichtbildausweis bei ausländischem Wohnsitz);
der/die AntragstellerIn muss nicht am Anlagenstandort gemeldet sein



¹⁾ max. 10 Jahre alt; Seiten 1-3 ausreichend

Einreichverfahren und Ablauf

Sanierungsbonus - umfassende Sanierungen und Teilsanierung



Umsetzung und Endabrechnung bis

- 30.09.2026 bei Antragstellung für EFH/ZFH
- 30.09.2027 bei Antragstellung für MGW



Antragstellung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Genehmigung

Förderungszusage wird verschickt

Positive Beurteilung

Nach erfolgreicher Prüfung wird eine positive Beurteilung mit der vorläufigen Förderungshöhe verschickt

Antragsprüfung

Prüfung der eingereichten Unterlagen

Projektumsetzung

Sanierung wird umgesetzt

Endabrechnung

Die Einreichung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen

Auszahlung

Nach Prüfung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt die Auszahlung



Notwendige Unterlagen Antragstellung

Sanierungsbonus - umfassende Sanierungen und Teilsanierung

Checkliste Antragstellung

Ein-/Zweifamilienhaus

Vollständig ausgefülltes und unterfertigte Formular „Technische Details Energieausweis“



Meldezettel (bzw. amtlicher Lichtbildausweis bei ausländischem Wohnsitz); der/die AntragstellerIn muss nicht am Standort des zu sanierenden Gebäudes gemeldet sein



Mehrgeschoßiger Wohnbau:

Vollständig ausgefülltes und unterfertigte Formular „Technische Details Energieausweis“



Bestands- und Einreichpläne des Förderungsobjektes



Grundbuchsauszug



Im Falle einer Gebäudebegrünung:

Bestätigung der Gemeinde, dass das Gebäude im Ortskern liegt mittels Formular „Bestätigung Ortskern“ (Definition Ortskern siehe „Häufig gestellte Fragen - FAQ“) sowie technische Beschreibung der Maßnahme



Förderungsbeispiele

Sanierungsbonus

Förderungsbeispiel I

Sanierungsbonus Einfamilienhaus



Gebäudekennwerte

Wohnnutzfläche:	144 m ²
HWB _{Ref,RK} (Bestand)	167,81 kWh/m ² a
A/V-Verhältnis	0,86 m ⁻¹



Sanierungsmaßnahmen - Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard

HWB _{Ref,RK} nach Sanierung:	31,90 kWh/m ² a
Mindestanforderung:	44,00 kWh/m ² a

Mit „raus aus Öl und Gas“ kombinierbar

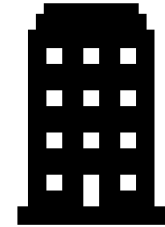
Sanierungsmaßnahmen - Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard

Förderungsfähige Kosten:	86.593 Euro
Fördersatz 50 %	43.297 Euro
Umfassende Sanierung klimaaktiv max.	42.000 Euro

Förderung: 42.000 EUR

Förderungsbeispiel II

Sanierungsbonus mehrgeschoßiger Wohnbau



Gebäudekennwerte

Wohnungen:	35
Wohnnutzfläche:	2.156 m ²
HWB _{Ref,RK} (Bestand)	102,7 kWh/m ² a
A/V-Verhältnis	0,35 m ⁻¹



Sanierungsmaßnahmen - Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard

HWB _{Ref,RK} nach Sanierung:	27,00 kWh/m ² a
Mindestanforderung:	32,00 kWh/m ² a

Mit „raus aus Öl und Gas“ kombinierbar

Sanierungsmaßnahmen - Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard

Förderungsfähige Kosten:	1.962.308 Euro
Fördersatz 30% der förderfähigen Kosten	588.692 Euro
Wohnnutzfläche * 300 Euro	646.800 Euro

Förderung: 588.692 EUR